

Anwendungsbereich:

Vinyl-Fertigböden sind ideale Böden für den Wohn- und Objektbereich, mit Ausnahme von Feuchträumen. Dank der speziell patentierten Nut- /Federfräsung der einzelnen Paneele sind diese schnell und einfach ohne Leim zu verlegen. Vinylböden sind zur Verlegung auf Warmwasser- Fußbodenheizung freigegeben. Hierfür müssen besondere Verlegevorschriften eingehalten und insbesondere vor Verlegung auch ein Fußboden-Aufheizungs-Protokoll erstellt, sowie eine Feuchtemessung des Unterbodens veranlasst werden. Wir weisen darauf hin, dass es durch die direkte Wärmeeinwirkung am Boden, in langen Heizperioden, zu geringer Fugenbildung kommen kann. Eine Oberflächentemperatur von 26° C darf nicht überschritten werden. Die Verlegung auf Elektro-Fußbodenheizung ist nicht freigegeben.

Untergrund:

Vinyl-Fertigböden werden grundsätzlich schwimmend verlegt. Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, rissfrei sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z. B. Estriche, Spanplatten, PVC-Böden, Nadelfilze, alte Dielenböden, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Aus Gründen der Hygiene und Geruchsbelästigungen empfehlen wir Ihnen, Altböden zu entfernen. Vinylböden sind nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen muss vor Verlegung die Trockenheit des Untergrundes geprüft werden (Zementestrich max. 2,0 %, Anhydritestrich max. 0,5 % CM). Die maximale Maßtoleranz des Untergrundes beträgt auf 1 m – 2 mm und auf 2,0 m – 4 mm. Größere Unebenheiten müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden. Als Dampfbremse und Feuchtigkeitsschutz muss auf diesen Untergründen grundsätzlich eine mindestens 0,2 mm starke PE-Folie ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und an den Nahtstellen mit Klebestreifen abgedichtet werden. Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und eventuell nachgeschraubt werden.

Vor der Verlegung:

Die relative Luftfeuchtigkeit im Verlegeraum sollte zwischen 50% und 60% betragen. Die Raumtemperatur sollte bei ca. 20 Grad liegen. Vinylböden müssen vor Verlegung für ca. 48 Stunden an das Raumklima angepasst (akklimatisiert) werden. Hierfür legen Sie einfach die geschlossenen Pakete in den zu verlegenden Raum. Bitte öffnen Sie die Pakete erst unmittelbar zur Verlegung. Dielen aus mehreren Paketen mischen und die Elemente gleich verarbeiten. Prüfen Sie die Vinylboden-Elemente vor ihrer Verlegung auf eventuelle Fehler oder Beschädigungen. Stellen Sie Mängel fest, so ist die Verlegung bis zur Klärung des Sachverhaltes sofort einzustellen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgenommen. Um die naturgetreue Optik der Oberflächen zu unterstreichen, werden die einzelnen Paneele unterschiedlich sortiert und strukturiert. Unterschiede in Farbe und Struktur, auch innerhalb eines Paketes sind daher gewollt und deshalb kein Reklamationsgrund. Der Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch in der Regel ca. 5 – 10 %.